

OB-Kopfbogen

Sehr geehrte

im kommenden Jahr, am 25. Juni 2017, jährt sich der Todestag Georg Philipp Telemanns zum 250. Mal. Aufgrund der europaweiten Bedeutung des Komponisten zu seinen Lebzeiten und des sich intensivierenden Umgangs mit seinem Werk wird dieses Jubiläum in den Blickpunkt einer breiten musikinteressierten Öffentlichkeit rücken. Die Orte, in denen Telemann gewirkt und deren Musikleben er nachhaltig mitgeprägt hat, haben dann eine besondere Chance, das Jubiläumsjahr mit Veranstaltungen zu bereichern und für sich auch touristisch zu nutzen. Angesichts des kirchenmusikalischen Schaffensschwerpunktes des lutherischen Kantors G. Ph. Telemann ließe sich auch eine Verbindung mit dem Reformationsjubiläum einrichten, gewissermaßen ein Doppeljubiläum feiern.

In Magdeburg planen wir, das Telemannjubiläum unter Einbeziehung von Kulturinstitutionen sowie Kunst- und Kulturvereinen der Stadt mit verschiedenen Veranstaltungen insbesondere im Zeitraum März bis Juni 2017 zu würdigen. Das Veranstaltungsspektrum soll von Vorträgen über Musik im Gottesdienst, Jugendprojekte bis hin zu Konzerten und künstlerisch-musikalischen Installationen reichen. Gerade dieser letztgenannte Aspekt ist eine Anregung aus einem ersten Sondierungsgespräch, welches Repräsentanten der Kulturämter bzw. Kulturinstitutionen der verschiedenen Telemannstädte im Dezember in Magdeburg führten. Nach meiner Information zeigte sich dabei, dass auch andere Wirkungsorte Telemanns aus Anlass des Todestag-Jubiläums verschiedene kulturelle Aktivitäten planen. Deutlich wurden bei dem Arbeitstreffen zahlreiche Berührungspunkte der Vorbereitung des Jubiläums und in einzelnen Bereichen auch Übereinstimmungen. Von verschiedener Seite kam daher der Vorschlag, ein „Netzwerk der Telemannstädte“ ins Leben zu rufen, um größtmögliche Synergien bei der Veranstaltungsvorbereitung, Medieninformation, beim Marketing und bei der kultur-touristischen Vermarktung zu nutzen. So könnte ein Telemannstädte-Netzwerk Magdeburg, Clausthal-Zellerfeld, Hildesheim, Leipzig, Żary und Pszczyna (Polen), Eisenach, Frankfurt am Main sowie Hamburg und Paris (Frankreich) miteinander verbinden und damit das Telemannjubiläum auf eine nationale und internationale Ebene rücken.

Die Beauftragung der Bundesregierung für Kultur und Medien hat signalisiert, dass ihr Haus im Falle einer solchen Zusammenarbeit eine Unterstützung ausgewählter Vorhaben in Betracht ziehe und dass sie auch für eine Schirmherrschaft zur Verfügung stehen würde.

Ich möchte Ihnen daher zur Vorbereitung des Telemannjubiläums 2017 eine Kooperation unserer Städte im Rahmen des beschriebenen Netzwerkes anbieten. Unsere Zusammenarbeit würde nicht nur die einzelnen Aktivitäten in einem bundes- und europaweit ausstrahlenden Kontext setzen, sondern böte auch Gelegenheit, die Verdienste Telemanns um die europäische Musik in bislang einzigartiger Weise auf nationaler und internationaler Ebene zu würdigen und seinen Werken zu stärkerer Präsenz im Musikleben unserer Zeit zu verhelfen.

Ich lade Sie zu einer Kooperation unserer Städte ein und würde mich sehr über Ihre Zusage freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Lutz Trümper

## **Verteiler**

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld  
Frau Bürgermeisterin Britta Schweigel  
An der Marktkirche 8  
D-38678 Clausthal-Zellerfeld

Stadt Hildesheim  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ingo Meyer  
Markt 1  
31134 Hildesheim

Stadt Leipzig  
Herr Oberbürgermeister Burkhard Jung  
Neues Rathaus  
Martin-Luther-Ring 4 - 6  
04109 Leipzig

Stadt Żary  
Frau Oberbürgermeisterin Danuta Madej  
Rynek 1-5  
PL 68 200 Żary  
POLEN

Wartburgstadt Eisenach  
Frau Oberbürgermeisterin Katja Wolf  
Rathaus  
Markt 1  
99817 Eisenach

Freie und Hansestadt Hamburg  
Kultursenatorin  
Frau Prof. Barbara Kisseler  
Hohe Bleichen 22  
20354 Hamburg

Stadt Frankfurt am Main  
Herrn Oberbürgermeister Peter Feldmann  
Römerberg 23  
60311 Frankfurt am Main

Stadt Pszczyna  
Herrn Bürgermeister Dariusz Skrobol  
Rynek 2  
PL 43-200 Pszczyna  
POLEN